

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

322 (24.11.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Zweites Blatt. Sonntag den 24. November

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 59027. Eine wegen Diebstahls verhaftete Frauensperson gibt an, folgende von ihr entwendeten Gegenstände dahier theils auf die Straße, theils in die Einfahrt von Häusern der Baldhorn- und Jähringerstraße, theils in die Schale eines Brunnens im Zirkel geworfen zu haben:

1. einen goldenen, massiven Herrenting, oben platt, ohne Stein;
2. fünf silberne Schlüssel, ein Stück A. M. gezeichnet, die andern ohne Zeichen;
3. einen silbernen, neuen Theesicher;
4. eine silberne, neue Zuderzange;
5. eine Feuerversicherungspolice der Feuerversicherungsgesellschaft Concordia.

Die Besitzer dieser Sachen werden aufgefordert, dieselben hierher vorzulegen; Verheimlichung könnte strafrechtliches Einschreiten zur Folge haben. Im Besitze derselben Frauensperson fand sich ein Stück dunkler Rating-Winterstoff, welchen dieselbe vor 14 Tagen in der Schützenstraße hier gefunden haben will. Der Eigentümer wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 22. November 1878.

Groß. Amtsgericht.

Walli.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maaß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Fahrnißversteigerung.

21. Dienstag den 26. November, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag wegen Verfehlung

Werderstraße Nr. 32 im 3. Stock

nachstehende Gegenstände: 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 2 Mainzer Bettladen mit Koft, Matratzen und Polstern, 1 Waschkommode, Wäsche, Nacht-, ovale und edige Tische, Stühle, 2 Kanapees, 1 Nähtisch, Spiegel, 1 großen, runden Tisch, Federbetten, Weickzeug, 1 großen und 1 kleinen, guten, eisernen Herd mit Kupferkessel, große Tische und starke Bretterstühle.

Hierzu ladet Liebhaber mit dem Bemerkten beifolgt ein, daß die Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

Holz-Versteigerung.

22. Aus Großh. Hardtwald werden versteigert

Dienstag den 26. d. Mts.,

Abth. Schöneichen-Jagen u. Heckerichsuhl:
137 Ster eichenes Scheitholz I. II. III. Klasse,
26 " eichenes, 27 Ster forlenes Prügelholz u.
569 " eichenes Stockholz;

Donnerstag den 28. d. Mts.,

Abth. Schöneichen-Jagen u. Heckerichsuhl:
144 Stämme Eichen I. II. Klasse;
Freitag den 29. d. Mts.,

Abth. Spöckwald:

5 Stämme Eichen I. II. Klasse,
48 " Forlen II. III. Klasse,
27 Ster buchenes Prügelholz und
20 " eichenes Stockholz;

Samstag den 30. d. Mts.,

Abth. Lindacher zc.:
7 Stämme Eichen I. II. Klasse,
25 Ster eichenes Scheitholz,
23 " eichenes Prügelholz und
160 " eichenes Stockholz.

Die Zusammenkunft ist am 26. und 28. d. M. früh 9 Uhr am Friedrichsthaler Alleevor, am 29. d. M. früh 9 Uhr auf dem Friedrichsthaler Grabener Weg, an der Hecksack-Brücke, am 30. d. M. früh halb 10 Uhr am Leopoldshafener Barkhor. Friedrichsthal, den 19. November 1878.

Großh. Hof-Bezirksforst Friedrichsthal.

von Merbart.

Materialien-Versteigerung.

Mittwoch den 27. November 1878, des Nachmittags um 1 Uhr, werden zu Maximiliansau folgende abgängige Brückenmaterialien, nämlich:

31 Loos Kiefernballen und Klöße, 12 Loos Kiefernbohlen, 5 Loos Eichenbohlen, 1 Koppenständer, 3 Loos Gußeisen, zusammen 3628 Kilogramm, und 1 Loos Seilwerk, 120 Kilogramm wiegend,

öffentlich versteigert.

Kandel, den 21. November 1878.

Junq, Kgl. Notar.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 9 ist so gleich oder bis 23. Januar eine schöne Mansardenwohnung im Hinterhaus mit 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

22. Zu vermieten auf 23. April l. J. an einen soliden Herrn 3 ineinandergehende Parterrezimmer. Näheres Schloßplatz 15, sowie sub T. 176 bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

21. Es wird eine Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern im westlichen Stadttheile (Bismarckstraße, Wörthstraße) sofort zu miethen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre G. 192 an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

21. Eine Wohnung im Bahnhofstadttheil von 5 Zimmern, im 2. Stock, wird sofort zu miethen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unt. Chiff. H. 193 an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Man sucht eine Forderung von 22. **15,000 Mark** durch Cession auf hiesige Liegenschaften gegen gute Versicherung zu veräußern und bittet um Abgabe der Adressen unter Chiffre U. 177 bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Wohnungs-Gesuche.

31. Zwei Damen suchen auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör. Offerten beliebe man Waldhornstraße 20, eine Treppe hoch, abzugeben.

* Auf 23. April wird eine freundliche Wohnung im 1. oder 2. Stock für ein ruhiges und reinliches Geschäft mit pünktlicher Zinszahlung, Waldstraße bis zur Ritterstraße, von 3-4 Zimmern zu miethen gesucht. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. R. 23 niedergelegt werden.

21. Von einer kleinen Kaufmannsfamilie wird per 23. April l. J. zwischen der Fasanen- und Herrenstraße eine Wohnung im 2. oder 3. Stock von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör zu miethen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 45 erbeten.

* 21. Eine einzelne Dame sucht auf 23. April 1879 eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, jedoch nicht außerhalb der Stadt. Anerbieten werden entgegengenommen: Langestraße 147 eine Treppe hoch links.

Eine hübsche Wohnung von 2 bis 3 unmöblirten Zimmern wird im westlichen Stadttheil (bis Marktplatz) auf 1. Dezember gesucht. Gest. Offerten wolle man unter A 77 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Es ist so gleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten: Akademiestraße 30 im 3. Stock.

31. Spitalstraße 46 ist ein hübsch möblirtes Zimmer so gleich oder auf später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Zwei große, unmöblirte Parterrezimmer mit Kochofen, welche sich auch zu einem Geschäft eignen, sind so gleich oder bis 15. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 6, 3. Stock.

Laden zu vermieten.

* 21. Langestraße 88, neben dem Museum, ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April 1879 zu vermieten bei Chr. Schalk, Sohn.

* Zwei schöne, hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Bahnhofstraße 22, 2. Stock.

* Waldbornstraße 21 ist ein geräumiges Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Mittagstisch dazu gegeben werden: Karlsstraße 37.

3.1. Luisestraße 29 ist ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 42 im 3. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht ins Freie, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 5 ist ein großes, helles, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.1. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel zum Geist, Eingang rechts, eine Treppe hoch, ist ein freundliches und gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sowie ein kleines Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

3.1. Ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Bahnhofes, ist sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 54.

* Schützenstraße 61 ist im 4. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich um den Preis von 10 M. an einen Herrn zu vermieten.

Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 52 parterre.

* Sophienstraße 56 ist ein möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 25 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Es sind zwei sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

* Schillerstraße 13, 3. Stock, zunächst der Hand- schuhfabrik, ist sogleich ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

* Kronenstraße 42, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Langestraße 49 ist ein möbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ritterstraße 3, 3 Treppen hoch (neben dem Museum), ist ein schön möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf 15. Dezember zu vermieten.

* Bahnhofstraße 52 im Hinterhause ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein junger Mann (Kaufmann) sucht bis Anfang oder Mitte Dezember ein schön möbliertes, nicht zu großes Bel-Stage-Zimmer zu mieten; derselbe wünscht eine einfache aber gute Kost, woran sich event. 2 andere Herren beteiligen würden, daselbst zu haben. Adressen beliebe man unter Z. 100 Marienstraße 39 im 2. Stock niederzulegen.

* Im westlichen Stadtteil wird von einem ledigen Frauenzimmer ein unmöbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Näheres Herrenstraße 58.

Zimmer-Gesuche.

* Eine einzelne Dame sucht auf Weihnachten ein solides, ordentliches Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird sogleich oder auf Weihnachten zu einer kleinen Familie gesucht. Zeugnisse oder sonstige gute Empfehlungen sind unbedingt erforderlich. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein fleißiges Mädchen, welches putzen und waschen kann, sowie die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2 im ersten Stock.

Dienst-Anträge.

* Eine einzelne Dame sucht auf Weihnachten ein solides, ordentliches Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird sogleich oder auf Weihnachten zu einer kleinen Familie gesucht. Zeugnisse oder sonstige gute Empfehlungen sind unbedingt erforderlich. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein fleißiges Mädchen, welches putzen und waschen kann, sowie die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2 im ersten Stock.

* Im Gasthof zum Erbprinzen wird sogleich ein Spilmädchen gesucht.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, wird auf Weihnachten gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf's Ziel wird ein Mädchen zu 2 Damen gesucht, welches gut selbstständig kochen kann und sich allen Arbeiten unterzieht; nur solche, nach denen man sich erkundigen kann, mögen sich melden: Langestraße 153 im 4. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 12 im Hinterhaus links, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein gebildetes Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Ladnerin oder Zimmermädchen bei einer bessern Familie; es wird mehr auf gute Behandlung wie auf hohen Lohn gesehen. Näheres Jähringerstraße 39, Hinterhaus, 2. Stock.

* Eine gekochte Person, welche schon längere Jahre in einem Hotel als Beschließerin und Kaffeeführerin servierte, auch gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein gekochtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, zu waschen und reinigen versteht, die Führung einer Haushaltung im verflochtenen Halbjahre mit großer Zufriedenheit besorgte, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen Marienstraße 39 im 2. Stock.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen sucht sogleich eine bleibende Stelle; dasselbe unterzieht sich willig allen Hausarbeiten: Bahnhofstraße 28 im 3. Stock rechts. Dasselbst sucht auf Weihnachten eine Herrschaftsköchin, die Hausarbeit übernimmt, Stelle; dieselbe besitzt gute Zeugnisse über 3-, 4- und 7jährige Dienstzeit.

Kapital-Gesuch.

* 10,000 M. werden auf ein hiesiges Haus gegen dreifache Sicherstellung von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkäuferin gesucht.

Der Unterzeichnete sucht zur Ausbülfe über Weihnachten eine im Verkehr mit dem besseren Publikum geübte Verkäuferin.

Louis Döring,
Langestraße 159, Ecke der Ritterstraße.

J.M. Stellen finden:

1. Restaurationsköchinnen, 1. Gasthofsköchin, 1. besseres Kindermädchen und 3 bürgerliche Köchinnen durch J. Müller's Placirungsbureau, Steinstraße 3. — Ebenfalls kann verschiedenes Dienstpersonal nachgewiesen werden.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein angehender Commis findet sofort Beschäftigung bei

Louis Döring.

Empfehlung.

3.1. Ein junger, verheirateter Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten gründlich vertraut, sucht zu sofortigem Eintritt oder auch später in einem hiesigen angesehenen Handelsbause Stellung als Buchhalter, Correspondent oder Magazins-Verwalter. Angesichts der durch die bevorstehende Weihnachtszeit vermehrten geschäftlichen Thätigkeiten würde derselbe auch ein Engagement für die Dauer nur dieser Zeit übernehmen. Gefällige Anfragen sind mit H. B. 512 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verlaufener Hund.

* Ein ein Vierteljahr alter schwarzer Hund, auf den Namen Bilo hörend, hat sich verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Karlsstraße 35 im 2. Stock des Hinterhauses.

Hausverkauf.

* Ein schönes, massiv gebautes Wohnhaus mit großem Hof und Garten ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für jedes größere Geschäft, hauptsächlich für ein Spezereigeschäft, da in dem Hause ein solches mit gutem Erfolg betrieben wird. Reflektierende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung Z. Z. abgeben.

Verkaufsanzeigen.

* 2.1. Langestraße 37 ist ein neuer Küchenschrank billig zu verkaufen.

* Ein feiner Herz-Schlupfer mit Manschetten ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 20 im 3. Stock.

* Zwei noch neue Uniformbröcke für Grenadiere und Artillerie, sowie ein Winterüberzieher, blau Ratine, obere Leibweite 120 Cent., sind billig zu verkaufen im An- und Rückkaufgeschäft von S. Fischmann, Jähringerstraße 29.

* Eine gut erhaltene Zither ist zu verkaufen im Rückkaufgeschäft von S. Fischmann, Jähringerstraße 29.

* Wegen Gas-Einrichtung ist eine beinahe noch neue, große Petroleum-Hängelampe billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein gut erhaltener, alter Wiener Flügel mit türkischer Musik und ein Auszugstisch für 24—30 Personen (Nussbaumpolirt) sind billig zu verkaufen: Waldbornstraße 20, eine Treppe hoch.

Kanarienvögel.

schöne Holländer, sind billig zu verkaufen: Waldbornstraße 69 im Hinterhaus.

Kanarienvögel.

schöne, hochgelbe Raben und Hennen sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock rechts.

Ein großer, eiserner Kochherd.

gut erhalten, wird billigst verkauft: Ritterstraße 9.

Bettfedern und aufgerichtete Betten.

* 2.1. Bettfedern zu 3 M. 60 Pf. und 4 M. per Pfd., sowie nussbaumene Bettladen mit sehr guten Kissen, Matrasen und Polstern zu 54 M., mit Federbetten nur zu 100 M., Korbhaar zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfd. bei Weber, Tappeler, 3 Kreuzstraße 3.

Compost zu verkaufen.

* Auguststraße, verlängerte Karlsstraße, sind ungefähr 200 Wagen Compost abzugeben. Auf Verlangen kann derselbe auch auf den Platz geführt werden, per Wagen 3 M.; wer selbst ladet und holt, 2 M. Näheres bei L. Weber.

Kauf-Gesuch.

* Ein noch gut erhaltener Leibstuhl, Fauteuil, wird zu kaufen gesucht. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Acker oder Garten

in der Nähe der Kriegsstraße wird auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Näheres Kriegsstr. 82 im Seitenbau ebener Erde. — Auch wird daselbst ein noch gut erhaltenes Pritschenwägelchen zu kaufen gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne Orangen und Citronen, neue Muskat-Datteln, Malagatrauben, Feigen, Mandeln, Haselnüsse, Marronen

empfehlen **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Aechten
französi. Champagner

à 3 Mark per Flasche, bei Originalkorb billiger, empfiehlt

C. G. Fren,
Großherzogl. Hoflieferant,
6.4. 45 Spitalstraße 45.

Weinverkauf,
garantirt rein:

Wachenheimer per Lit. bei Fass zu 50 Flasch. 40 M.
Nuppertsberger " " " " 70 " 60 "
Deidesheimer " " " " 110 " 90 "

3.3. **R. Schnupp,**
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Wohnungs-Veränderung.
 Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich **Kronenstraße 1** im 2. Stock eingezogen bin. Bestellungen für **Bouquets, Kränze, Rissen**, von frischen wie getrockneten Blumen, werden in meiner Wohnung, wie auch im Laden des Herrn **Ferdinand Kley**, Langestraße 108, entgegen genommen.
 Gefälligen Aufträgen entgegengehend zeichnet achtungsvoll
Albert Manning, Wittwe.

Achten französischen Rothwein
 pro Liter 1 M. Wiederverkäufem und in Originalgebinden bedeutend billiger. Auf Verlangen Proben.
Fr. A. Hoffmann, Bähringerstraße 40, Importgeschäft.

Brettener Honiglebkuchen, Basler Lederli.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Karl Schwindt, Hofbäcker, Ludwigsplatz,
 empfiehlt von jetzt ab täglich frisch:
Hugelbrot (extrafein),
Springerle,
Christ-Stollen,
 sowie
 verschiedenes Thee- und Kleinbäckwerk.

Astrachan-Caviar
 offen und $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Tönnchen,
Elb-Caviar,
 grostkernigen,
 empfiehlt
Wilh. Hofmann,
 Groß-Hoflieferant.

Schellfische, Cabeljan, Soles, Laberdan, Speck u. Bratbückinge zc., Makrelen.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische, Cabeljan
 empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Ganz frische **Schellfische**, eben eingetroffen, empfiehlt
J. W. Roth,
 243 Langestraße 243.

Neue holl. Häringe, feinst marinirte Häringe, prima holl. Sardellen, Sardinien in Del, aller Packungen, empfehle ich sowohl zum Wiederverkauf als auch an Contumenten billigt.
J. Schuhmacher,
 Amalienstraße 14.

Frisch eingetroffen:
sächsische Knackwürste
 bei **Herm. Munding**,
 Langestraße 187.

Amerik. Starkäse
 empfiehlt
Herm. Munding,
 Langestraße 187.

Essiggurken, Senfgurken, Pfeffergurken, Picklesgurken
 bei **L. Hassner**, Spezerei- und Viktualien-Handlung, Adlerstraße 13.

Erbswurst
 in anerkannt bester Qualität, per Stück 70 Pf., liefert in 5 Minuten 4 Liter beste und kräftige Suppe.
Condensirte Suppen
 in vorzüglicher Qualität von **Erbfen, Linsen, Bohnen und Reis** mit **Fleisch-Extract** zc. hergestellt. In Tafeln, für 4-6 Personen hinreichend, à Tafel 25 Pf. empfiehlt
W. Erb, Spitalplatz.

Eier,
 für deren Güte garantire, per Stück 8 Pf., pro 100 Stück 7 M. 50 Pf., empfehle und sende solche frei in's Haus. Bei brieflicher Bestellung Portovergütung.
J. Kühnenthal,
 Luisenstraße 21.

Flaschenbier. Sinner'sches Export-Bier
 per Flasche 20 Pf.
 empfiehlt und liefert jedes Quantum franco in die Wohnung
Karl Malzacher,
 Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.

Flaschenwein-Lager
 (Reinheit und Marke garantiert):
 Deidesheimer Auslese . . . per Flasche M. 1,40
 Forster ditto . . . " " 2,25
 Deidesheimer Hoffstück . . . " " 3,-
H. Schnupp,
 Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Flaschenbier. Sinner'sches Export-Bier
 per Flasche 20 Pf.
 empfiehlt und liefert jedes Quantum franco in die Wohnung
J. G. Schaal,
 Kronenstraße 22.

Albert Prinz'sches Lagerbier
 in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen
 empfiehlt
L. Spohn, Zirkel 30.

Franz. Tafelobst, Borsdorfer feine Äpfel, Koch-Äpfel, graue Neinetten, Gold- u. Kaiser-Neinetten
 empfiehlt pfund- und stückweise billigt
L. Hassner,
 Spezerei- und Viktualien-Handlung,
 Adlerstraße 13.

Brauntweinspedition.
 Trester (gelagert) per Liter . . . 60 Pf.,
 Korn (Nordhäuser) per Liter . . . 70 "
 Obst (hochfein) per Liter . . . 80 "
 an Wiederverkäufem und in Gebinden bedeutend billiger. Proben werden versandt.
F. A. Hoffmann, Bähringerstraße 40.

Leberthran,
 offen und in Flaschen, empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
 Amalienstraße 19,
 Material- und Farbwarenhandlung.

Leberthran
 von **Karl Baschin**, Berlin, empfehlen als feinst gereinigte Qualität:
J. Küst, Langestraße 54,
W. Schmidt, Wittwe, Langestraße 112,
S. Mengis, Amalienstraße 29.

Neueste Parfums!
Melati de Chine, Champaka de Lahore
 von **Rigaud & Cie.** in Paris, elegante Verpackung, zu Festgeschenken geeignet, empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn,
 Langestraße 104,
 und bei **L. Wolf & Wwe.**,
 Karl-Friedrichstraße 4.

Parfümerien & Toiletteartikel
 zu
Weihnachtsgeschenken
 empfiehlt
Luiise Wolf, Wittwe,
 Karl-Friedrichstraße 4.

Lohse's Schönheits-Lilienmild-Seife
 die zarteste und mildeste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer Reinheit und Feinheit alle Seifen übertrifft, per Stück 1 M. Erfinder **Gustav Lohse**, Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland.
 Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Haarbalsame.
 - Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Ergrauen der Haare sind unsireitig die Haarbalsame der Frau **Maria Schubert** in Hirschberg im Schleßischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher.
 Zu haben bei
J. Ohnimas, Friseur,
 Waldstraße 30.

Fußboden-Glanzlack
 in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf., zu haben bei
Leopold Burckhardt, Maler,
 Bahnhofstraße 34.



Für Zahnersatz
und
Plombirungen
Gustav Menzel,
16.16. Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-4 Uhr, außer Sonntag
Vormittag und Montag und Freitag Nachmittag.

1878er Erndte.
Importirte
Havanna-Cigarren
von milder Qualität und gutem Brand.
Fr. Baumüller,
Großh. Hoflieferant.

Cigarren,
Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
81 neue Waldstraße, 2. Stock.

Für Wirthe u. Wiederverkäufer.
Eine vorzügliche Cigarre zum Fabrik-
preise à M 38 pro Mille, blüthweiß bren-
nend und von schönem Aroma.
Fr. Baumüller.

Havanna-Auswurf-Cigarren
erste Sorte per Stück 5 Pf.,
zweite Sorte 4 Stück 14 Pf.
Mezer Cigarren,
per Stück 2 Pf.,
Semiramis,
per Carton von 10 Stück feinen Ci-
garren 40 Pf.,
per Carton von 25 Stück feinen Ci-
garren 1 M.
Entre-Actos,
per Carton von 20 Stück feinen Ci-
garren incl. Cigarrenspitze 1 M.
empfiehlt
D. Steindecker,
Langestraße 104.

Winter-Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder
empfehlen
F. Wolff & Sohn.
24.21.

Corsetten.
Das Corsettengeschäft Mme. Wenz
befindet sich Langestraße 130.
Achtungsvoll
B. Wenz.

Hemden nach Maass.
— Lager in fertiger Wäsche. —
Gediegene Arbeit. Billige Preise.
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.
Mein gut assortirtes Lager in Stückwaaren
bringe empfehlend in gefl. Erinnerung.



Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.
Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonirte
Baumwollstoffe.
Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.
Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche
für Herren und Damen.
Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestraße 171.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuchen, Buck-
stins, Flanellen, Moltons und Dedern besonders gut und sehr
billig bei **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in Bisingen in Baden.
Dieselben liefern:
1. Buckstins in mehr als 100 Dessins, 135 centm. breit, zu
M. 7, 8.50, 9.50, 11 und 14. Wir heben besonders die ausge-
zeichnete Qualität der Waare zu M. 8.50 und 9.50 hervor, be-
merkend, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmack-
vollen Winteranzuges genügt.
2. Graue Tuche für Arbeitshosen und Joppen, 120 centm. bis
135 centm. breit, zu M. 8-8.
3. Feinisch-grauen Militärhosenstoff von unübertroffener Dauer-
haftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen Buckstins, 128
centm. breit, zu M. 7.
4. Damentücher in 50 Farben, bekannte Qualität, 123 centm.
breit, zu M. 4.30, schwerere Sorte, 128 centm. breit, zu M. 5.20.
5. Moltons in Damenunterrocken, roth, redbraun, hellgrün,
weiß, auch das jetzt für Unterröcke sehr in Aufschwung kommende
hellblau, 126 centm. breit, zu M. 7. Muster von allen Sorten
gratis und franco. Umtausch nicht convenirender Waare gerne
gestattet.

Kinder-Garnituren
in Woll-Krimmer, grau und schwarz,
Muff und Boa
von M. 3.50 an,
und in verschiedenen Pelzsorten
Muff und Boachen
von 4 M. an,
empfiehlt in schöner Auswahl
C. A. Zeumer,
121 Langestraße 121.

Corsets Jeanne-d'Arc
mit Gürtel, das Allerneueste für jetzige Mode
und hauptsächlich für Sängerrinnen und Schau-
spielerinnen, gracieuse **Façon de Paris,** große
Auswahl und zu gleichen Preisen wie im Aus-
verkauf.
NB. Zugleich mache ich meine geehrten Kunden
aufmerksam, daß ich ihrem Wunsche entsprochen
habe und das Geschäft unverändert und mit der
gleichen Directrice weiterführe.
Achtungsvoll
B. Wenz,
Langestraße 130.

Alpaca-Schürzen,
Moirée-Schürzen,
Barben,
Corsetten,
Damenkragen,
Manschetten,
Herrenkragen,
Manschettenknöpfe
empfehlen
J. Nagel & Cie.,
Langestraße 123.
2.1.

Leinene und Batist-
Caschentücher
mit weiß und bunt Rand
in
jeder Größe und Qualität
von M 2.90 per Duzend an
empfiehlt bestens
N. L. Homburger,
Langestraße 211.
Stücken von Namen etc. bitte ich bald
aufzugeben. 14.4.

Die so schnell beliebt gewordenen **Schab-**
Mützen zu 1, 2 und 3 Mark das Stück
empfiehlt in großer Auswahl
C. A. Zeumer,
121 Langestraße 121.

Passend für
Weihnachts-Geschenke:
ein gepolsterter **Schaukel-Kanteuil,** welches sich
zu Stickeret eignet, ebenso **Nachtstuhl-Fauteuil,**
bequem und solid gepolsterte, werden ausnahms-
weise billigt abgegeben.
Zugleich empfehle ich mich auf kommende Weih-
nachten im Montiren von Stickeren jeder Art
und sichere pünktliche und billige Bedienung zu.
Achtungsvoll
Karl Dennig, Tapezier,
Herrenstraße 58.

Herrenzugstiefel
mit Doppelsohlen, sehr solid,
zu 8 M. 50 Pf.,
" 9 M. — Pf.,
" 10 M. 50 Pf. und
" 14 M. — Pf.
empfiehlt
E. Zimmermann,
2.1. 31 Werberplatz 31.

Wichtig für Damen.
Damen können vollständig im Frisiren ausge-
bildet werden. Auch werden Damen zum Frisiren
im Abonnement angenommen. Durch längeres
Wirken in Paris kann alles aufs Neueste zu auf-
fallend billigen Preisen geboten werden.
J. Dietrich, Friseur,
14 Schützenstraße 14.

Handschuhwäscherei und Färberei.
Glacé, Militär, Wasch- und Dänisch-
leder-Handschuhe werden nach neuestem
Verfahren schön und geruchlos gewaschen
etwa schwarz, grau und braun gefärbt
und reparirt bei **Stahl,** Langestraße 109, gegen-
über der neuen Bierhalle. *2.1.

Nähmaschinen,
nur das Beste in **Singer,**
zu Hand- und Fußbetrieb,
sowie aller andern guten
Systeme.
Billigste Preise. Gün-
stigste Zahlungs-Bedingun-
gen. Bei Baarzahlung ho-
her Rabatt. Mehrjährige
reelle Garantie. Reparatu-
ren werden rasch und bil-
ligst besorgt.
Nadeln, Faden, Seide,
Dole, Maschinentheile etc.
Schablonen zum Wäschezeichnen und für Ge-
schäftsleute.
A. Mappes,
Langestraße 132, Karlsruhe.

Etiquetten.
4.2. Aus einer lithographischen Anstalt wird
der noch vorhandene Vorrath von **Etiquetten,** be-
stehend in in- und ausländischen Weinen, Liqueuren,
Essenzen, gebrannte Wasser etc., und eine Partie
Spezereibänder, um damit zu räumen, zu den bil-
ligsten Preisen abgegeben: Adlerstraße 36, zwei
Stiegen hoch.

Weihnachts-Geschenke

Bücherschränke in schwarz, in nußbaum,
Schreibtische, " "
Salontische, " "
Coulißentische, " "
Arbeitsische, " "
Bettladen, franzöf., " "
Waschkommoden, " "
Nachttische, " "
Kommoden, " "
Blumentische, " "
Klaviersühle, " "
Noten-Stage, " "
 u. j. w. in solider Arbeit bei 10.6

Bernh. Grothues,
 Möbelfabrik, Kriegsstraße 65.

Malereien

auf Marmor, Stein, Holz oder Cartonnage werden nach der best bewährten Methode polirt, auch solche, welche durch falsche Behandlung mit Lack verdorben wurden, werden, unbeschadet der Malerei, davon befreit und wieder neu polirt.

Friedr. Kluge, Möbelschreiner,
 Herrenstraße 32.

Empfehlung.

* Neue Herrenkleider werden angefertigt und alte ausgebessert, sowie pünktliche und reelle Bedienung zugesichert bei **Ph. Nühle,** Waldstraße 25 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen an Brunnen, sowie auch im Ausputzen und Reinigen und neue Pumpwerke aufzustellen nebst ein Jahr Garantieleistung.
B. Pfau, Brunnenmacher,
 Kreuzstraße 22, barterre.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**
 8 Friedrichsplatz 8.



Die Kunst- und Schönfärberei

von **W. Ed. Müller,**
 Mühlburg bei Karlsruhe.

empfehlen sich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Färberei feinerer, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben.

Färberei und Druckerei ungetrennter Kleider mit allem Besah.

Kunst- und chemische Wascherei.
 Annahmen bei:
 Herrn **Widmann** am Mühlburger Thor,
Hochwarth im goldenen Hirsch,
Frl. E. Spohn, Birkel 30, und
 den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Bereins.

Mühlburg. Empfehlung.

*3.3. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Möbeln, als: verschiedene Büffets, Spiegelschränke, geschweifte Pfeilerschränke, Griffonieres, Kommoden, alle Sorten Bettladen und Tische, Nachtschränken, große Garderobeschränke, Brandkästen, Küchenschränke; in Dreherarbeiten: Kleiderstöße, Notengehälte, Blücheretages, Blumentische und verschiedenes Andere. Ganze Einrichtungen, sowie Reparaturen und das Auspolieren werden prompt und zu äußerst billigen Preisen ausgeführt. Alles in bekannt schöner und solider Arbeit.

Achtungsvoll
J. Nagel, Schreinermeister.

Wein-Verkauf.

2.2. Schlossplatz 9 werden gute, alte Tischweine zu sehr billigen Preisen, Markgröfler 48 Pf., in geschlichem Quantum abgegeben.

J. L. Gomburger.

Alleinverkauf

von ächten Pfälzer Honig- und Mandel-Lebkuchen, Prinzliches Export- und Lagerbier, frische Eier, Butter, Milch, Rahm, Koch- und Tafellobst: **Ph. Haab,** Herrenstraße 32. *3.2.

Gasthaus zum schwarzen Adler.

* Heute, Sonntag, früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen, Hasen- und Rehragouts, Geflügel, Fische und verschiedene Braten, nebst delikatem Sauerkraut mit Bratwürsten.

Auch mache ich auf einen Keller und Kaiserstühler rothen Wein aufmerksam, wozu höflichst einladet
F. Betz.

Dieselbst können auch noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

Gasthaus zum König von Württemberg.

* Heute früh 9 Uhr Zwiebel- und Apfelfuchen, sowie täglich frisch gebackene Fische, guten Mittagstisch nebst einem guten Stoff Moninger'schen Biers, was freundlichst empfiehlt
G. Hertenstein.

Grünwinkel.

Zur gest. Beachtung.

Verkaufsstellen meines Brodes befinden sich nunmehr in Karlsruhe: bei **Hrn. Wild,** neben dem Deutschen Hof, Karlsstraße, Stüber, Spitalstr. 12,

„ **Frau Gagner,** Hof-Muffus

Wwe., Jähringerstr. 70,

„ **Hrn. Dolland,** Ruppurrer-

straße 41, und

von Montag ab

„ **Chr. Stuß,** Marien-

straße 7,

und kosten daselbst:

1 Kilo hausgebackenes Brod 22 Pf.,

2 „ „ „ 44 „

1 „ Kartoffelbrod „ 34 „

was hiermit empfehlend anzeigt
Grünwinkel, 27. Oktober 1878.

Th. Mayer, zum Hirsch.

Ferner sind bei **Hrn. Wild** jeden

Tag süße und saure Milch, süßer

und saurer Rahm, Mainzer Sauer-

kraut, frische Eier u. Butter (Ober-

länder) zu haben.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hof-**

buchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

ber **Groß. Bad. Eisenbahnen,**

sowie der anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands

einschließlich

Elßaß und Lothringen,

und der

Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Cursen.

II. Ausgabe (vom 1. November 1878).

Winterdienst 1878/79.

Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte,

einer Karte der Eisenbahnen im Großherzog-

thum Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe

Preis 40 Pfennig.

Alle Arten Spizen werden künftgerecht, auch neu gewaschen bei **Frau Amalie Stemmler,** Langestraße 22, Baden-Baden.

Soeben erhielt ich: Deutscher Baukalender

1879. M. 3. 50 Pf.

Langestraße 157. Buchhandlung **Th. Uriei.**

* Als vorzügliches sehr beliebtes Nahrungsmittel sind **Erbswürst** und **condensirte Suppen** angelegentlichst zu empfehlen, welche in neuerer Zeit in allen Haushaltungen eingeführt werden. Die **Erbswürst**, welche schon seit dem Kriege 1870/71 eine große Bekanntheit erlangt hat, ist seitdem noch vielfältig verbessert worden, und liefert 1 Pf. Würst für den geringen Preis von 70 Pfg. In 5 Minuten 4 Liter nahrhafte und wohl-schmeckende Suppe. **Condensirte Suppen** werden von Erbsen, Linsen, Bohnen und Reis, mit Zusatz von Gewürz- und Fleischextrakt hergestellt und liefert 1 Tafel für 25 Pfg. In der unglaublich kurzen Zeit von 5 Minuten 4-5 Teller angereicherte Suppe, welche sich keine Hausfrau auf andere Weise so billig herstellen kann. Beides sind Fabrikate der **Beliner Erbswürst-Fabrik V. Lejeune** und in Karlsruhe zu haben in dem Spezerei-geschäft des **Herrn W. Erb,** Spitalplatz.

— **Spezialarzt Dr. med. Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine

liebe Frau **Betty,** geb. von Arnim,

heute Mittag 12 1/2 Uhr nach einem achtstägigen schweren Leiden im Alter von 23 Jahren zu sich zu rufen, was, von namenlosem Schmerz erfüllt, ich Freunden und Bekannten mittheile.

Rudolf Secht,

Hauptmann im Königl. 3. Brandenb. Inf.-Regt. Nr. 20.

Wittenberg, den 22. November 1878.

Philharmonischer Verein.

Die auf heute angeordnete Probe findet des **Donstags** wegen nicht statt.

Nächste Probe **Mittwoh** den 27. d. M., Abends 7 Uhr.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Zum Journal-Lese-Zirkel

von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein **Emil Krahn,** Marienstraße 3.

54. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 25. November 1878,

Vormittags 11 1/2 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.

2) Prüfung der Wahl des Abgeordneten für den 18. Wahlbezirk.

3) Erstattung von Petitions-Berichten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. November. Keine Vorstellung.

Montag den 25. Nov. IV. Quart. 129.

Abonnements-Vorstellung. **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 26. Novbr. IV. Quartal

131. Abonnements-Vorstellung. **Wallensteins Tod.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 27. Nov Theater in Baden.

Der Waffenschmied. Komische Oper in 3 Akten von Lorzing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Wissenschaftlich geprüft und begutachtet.



Benedictiner,

Doppelkräuter-Magenbitter,

nach einem aus einem Benedictinerkloster stammenden Rezept fabrizirt von:

C. Pingel in Göttingen.

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel u. d. d. als treuer Freund in jeder Familie beliebt geworden. Er ist der beste Magenbitter, weshalb derselbe von dem k. k. Medicinalrath Herrn Dr. Johannes Müller in Berlin, sowie von dem gerichtlich vereideten Chemiker Herrn Dr. Geh. d. d. nach vorgeliegender chemischer Untersuchung, gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden und sonstigen daraus entstehenden Störungen im menschlichen Organismus auf das Best. empfohlen wird. Tausende von Anerkennungen über die Vorzüglichkeit des Benedictiner sind bereits dem Abbitanten zugegangen.

Preis à Fl. v. ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf.
..... 660 6 75

Bei Abnahme von 5 Fl. freie Verpackung, bei 10 Fl. freie Verpackung u. 1 Fl. gratis. Versandt gegen Postnachnahme durch die Niederlagen u. Engros-Verhandlung durch

C. Pingel, Göttingen, (Provinz Hannover).

Atteste wie nachfolgendes sehen in großer Anzahl zu Jedermanns Einsicht bereit:

Attest: Herr Michael Weinzierl, Bädermeister in Bruck in Bayern (Oberpfalz) berichtet: Ich spreche Ihnen meinen vollkommensten Dank für Ihren Benedictiner aus, da sich solcher trefflich gegen meine so lästigen Magenwinde bewährte.

Nur leicht zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, in Mannheim bei **Jacob Uhl**, in Pforzheim bei **Wilhelm Hauber**.

Preise billigst.

Grosse Weihnachts-Ausstellung aller Arten Kinder-Spielwaaren

Preise billigst.

bei **Wilhelm Könitz,** Langestr. 147.

6.1.

*2.1.

Karlsruhe.

Mme Seitz

hat die Ehre, den werthen Damen anzuzeigen, daß sie hier angekommen mit einer schönen Auswahl

Spitzen jeder Art, Blonden, Garben, Schleisen, Cravatten, Echarpes, Mantillen, Krausen, Chemisetten und Manschetten, Garnituren von Spitzen, Spitzen-Caschentüchern, Batist-Caschentüchern mit Bordure.

Alle zu den billigsten Preisen. — Nothes Haus, Waldstraße.

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Hiermit mache einem Tit. hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze außer meinem Eisenwaarengeschäfte **en gros** eine

mechanische Drahtflechtere, Weberei und Malzdarrenfabrik

errichtet habe.

Durch die neuesten, vortheilhaftesten Einrichtungen mit Maschinen und guter Arbeitskräfte bin ich im Stande, allen an mich gestellten Anforderungen auf's Pünktlichste und Beste entsprechen zu können und sehr gefälligen Aufträgen entgegen.

Achtungsvoll

S. Würzburger,

Comptoir und Wohnung: Ritterstraße 2.

Fabriklokal: Wilhelmsstraße 12.

Katholische Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

Sonntag den 24. November, Abends halb 8 Uhr, Theatervorstellung:

Der Wendenkirchhof.

Schauspiel in zwei Aufzügen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Mittels Allerhöchster Kabinettsordres vom 12. bezw. 14. d. Mts ist folgendes bestimmt worden:

Der als Adjutant bei der 55. Infanterie-Brigade kommandirte Premier-Lieutenant v. Kloben vom Kaiser Alexander-Garde Grenadier-Regiment Nr. 1 wird, unter Belohnung in seinem Kommando à la suite des Regiments gest. lit.

Der Major v. Schell vom 4. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 17 wird als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 3. Hessische Infanterie-Regiment Nr. 83 versetzt.

Der Oberst Freiherr von der Goltz, Kommandeur des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, wird, unter Stellung à la suite dieses Regiments, zum Kommandeur der 6. Kavalleriebrigade ernannt.

Dem Major Graf v. Bredow, etatsmäßiger Stabsoffizier vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, wird, unter Verleihung des Ranges und der Kompetenzen eines Regiments-Kommandeurs mit Belassung seiner bisherigen Uniform, zu den Offizieren von der Armee versetzt.

Der Major v. Luch, aggregirt dem 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, wird als etatsmäßiger Stabsoffizier in dieses Regiment einrangirt.

Gleichzeitig wird der Major v. Brünne, etatsmäßiger Stabsoffizier vom 2. Westphälischen Husaren-Regiment Nr. 11, mit der Führung des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, unter Stellung à la suite desselben und Gewährung der vollen Kompetenzen der vakanten Stelle, beauftragt.

Dem Major z. D. Engler, Bezirkskommandeur des 1. Bataillons (Buchsäl) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, wird der Charakter als Oberlieutenant verliehen.

Befördert werden:

Vom 1. Badischen Leib Grenadier-Regiment Nr. 109 die Portepesährliche Regenerer und v. Bed zu Secondelieutenant;

vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 der Premierlieutenant v. Stern zum Hauptmann und Kompagnie-Chef und der Secondelieutenant Autenrieth zum Premierlieutenant;

vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 der Premierlieutenant Buchholz zum Hauptmann und Kompagnie-Chef, der Secondelieutenant Kunkel zum Premierlieutenant und der Portepesährliche Hauptmann zum Secondelieutenant;

vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 der Portepesährliche Hasenstab zum Secondelieutenant;

vom 1. Bataillon (Verlagshelm) 2. Badischen Landwehrregiments Nr. 110 der Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie Schild zum Premierlieutenant;

vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 die Vicefeldwebel Caspari und Sachs zu Secondelieutenant der Reserve des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 und der Vicewachtmeister Hepp zum Secondelieutenant der Reserve des 3. Badischen Dräger-Regiments Prinz Karl Nr. 22

Zu Portepesährlichen werden befördert:

Der Unteroffizier v. Brodoroff vom 1. Badischen Leib Grenadier-Regiment Nr. 109 und

die charakterisirteten Portepesährliche v. Schmid vom 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110, v. Oppenau vom 1. Obersächsischen Infanterie-Regiment Nr. 22, Saal vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, v. Windheim vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, v. Woisky vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, v. Köster vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, und

Gutzelt vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112.

Der Abschied wird bewilligt:

Dem Hauptmann und Kompagnie-Chef Stein vom 1. Obersächsischen Infanterie-Regiment Nr. 22 mit der gefestigten Pension, dem Charakter als Major und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen;

dem Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie Stodmar vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 und

dem Secondelieutenant Groß vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, diesem behufs Nachscheidung des Auswanderungskonsenses.

Der Premierlieutenant Jäger Schmid vom 1. Badischen Leib-Artillerie-Regiment Nr. 14 wird als Adjutant zur 2. Feld-Artillerie-Brigade kommandirt.

Schn. Karlsruhe, 20. November. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter):

Auf Ansuchen des Herrn Privatmanns Joh. Schwarz wird demselben ein auf sein Anwesen stehender Geländestreifen in der Werderstraße käuflich abgegeben. — Die Baukommission legt Pläne über Feststellung der Bauflucht in der Bismarckstraße vor. Dieselben werden dem Ortsgesundheitsrath zur Begutachtung und sodann Grob. Bezirksamt zur Herbeiführung der Baufluchtfeststellung durch den Bezirksamt übermietet. — Dem Herrn Kaufmann Mar. Dreyfuß wird die Bauprämie für den Neuaufbau seines Hauses Langestraße Nr. 197, nachdem die Fertigstellung desselben erfolgt ist, zur Auszahlung angewiesen. — Dem Herrn Billing und Zoller wird für das Stellen der Strigentenspannung bei dem am 7. d. M. in einer Werkstätte des Bahnhofes ausgebrochenen Brande die übliche Prämie bewilligt. — Der Vorschlag der Wasserwerkstätte für das Jahr 1879 kommt zur Verabreichung und erhält die Genehmigung. — Der städtische statistische Beamte Bed erhält den Titel eines Rechnungs-Contoleurs. — Dem Herrn Oberbaurath Lang wird für die in allen Theilen wohlgeordnete Bauausführung des Schulgebäudes in der Sophienstraße der Dank des Stadtraths ausgesprochen. — Die Kgl. Garnisonverwaltung theilt den Entwurf eines Vertrags über die zeitweise Ueberlassung des städt. nördlichen Turlachertorgebäudes an dieselbe gegen Einräumung des Wachgebäudes am Friedrichsthor an die Stadt mit. Der Entwurf erhält die Genehmigung. — Restaurateur Louis Adam hat um Wirthschaftsconcession mit Branntweinschank im Hause Karl-Friedrichstraße Nr. 1 nachgesucht. Das Gesuch wird Grob. Bezirksamt zur Vertheilung vorgelegt. — Der Vorsitzende bringt eine ihm gemachte Größung des Grob. Oberhofmarschalls Freiherrn von Gemmingen zur Kenntniß, wonach ihre Kaiserlichen und Königlichen Majestäten am 30. d. Mts. Abends 8 Uhr hier ankommen werden und den Wunsch zu erkennen gegeben haben, daß eine besondere Ausschmückung der Straßen durch Errichtung von Flaggenstangen und Aufstellung von Corporationen u. c. nicht stattfinden möge. Der bereits in vorhergegangener Sitzung, eine außergewöhnliche Verlesung der Stadt betreffende Beschluß, wird zu Folge dessen zurückgenommen.

In letzter Armenrathssitzung wurden genehmigt: für 4 Personen wöchentliche Unterstützungen im Betrage von M. 7.50; für 13 Personen vorübergehende Unterstützung im Betrage von M. 141.—; für 21 Personen die Anschaffung von Kleidern, Schuhen u. c. im Betrage von M. 142.50; für 2 Personen Armentuppen auf je 3 Wochen; für 3 Personen Armentuppen auf je 3 und 4 Wochen; für 1 Kind ein jährl. Erziehungsbeitrag von M. 70.—.

Witterungsbeobachtungen
im Grob. botanischen Garten.

22. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 8,5"	Nordost	Nebel
12 " Mitt.	+ 2	27" 7"	"	trüb
6 " Abds.	+ 1	27" 7"	"	"
23 Nov.				
6 U. Morg.	— 0	27" 9"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	27" 10"	Ost	bell
6 " Abds.	+ 3	27" 10"	"	"

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juweller und Ringsabrikant's Wittwe,
— Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanfgabte:

23. Nov. Heinrich Ischner von Basel, Kaufmann alda, mit Essie Is von hier.

Eheschließungen:

23. Nov. Fridr. Klefer von hier, Pafner, mit Emilie Weiß von hier.

23. " Karl Dietrich von hier, Schlosser, mit Anna Eder, Wittwe, geb. Kreis von hier.

23. " Heinrich Wast von Deandern, Wittbauer, mit Luise Mall von Eßlingen.

23. " Emil Belsel von Kleinstrauch, Unterlehrer in Hebelshausen, mit Luise Kind von Hebelshausen.

Todesfälle:

21. Nov. Michael Schrang, Schneider, ein Ehemann, alt 59 Jahre.

Bremer und Hamburger Cigarren.
Zu sehr passenden
Weihnachts-Geschenken
halte ich mein von den billigsten bis zu den feinsten Sorten
ausgestattetes **Cigarren- und Cigarretten-Lager** bestens
empfohlen.
Cigarren im Preise von M. 1.80 bis M. 40 per 100 Stück.
Für Wiederverkäufer gestatte die günstigsten Engrospreise.
D. Steindecker, Langestraße 104.
Aecht importirte Havanna-Cigarren.

En gros. En détail.

Glacé-Handschuhe
mit Plüsch-Futter
für Herren und Damen, als ganz besonders preiswürdig,
à M. 2.50 das Paar
empfiehlt
Robert Huber,
Handschuh - Geschäft,
185 Langestraße.
Grösste Auswahl von Pelz und Seidenplüsch
gefütterten Glacé-Handschuhen in ächtem
Chevreau-Leder und doppelter Naht.

Louis Döring in Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstraße.
Feine und mittelfeine
Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.

Auffallend billige Preise.
C. A. Zeumer,
Fürschner,
121 Langestraße 121,
empfiehlt sein reich assortirtes
Pelzwaaren-Lager.
Durch den bedeutenden Preisabschlag der Felle und durch
directe Einkäufe derselben bin ich in den Stand gesetzt, zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen reelle und solid gearbeitete
Waaren — unter Garantie der Richtigkeit — meinen geehrten
Abnehmern bieten zu können.
Bestellungen werden sofort effectuirt.

Nur streng reelle Waare. Reparaturen schnell u. billig.

Kataloge gratis.

53.

!! Wichtig für den Weihnachts-Absatz !!

Annoncen über Weihnachts-Artikel in der Karlsruher Zeitung, Badischen Landeszeitung, Karlsruher Tagblatt, Badischen Landpost, Pforzheimer Beobachter, Constanzener Zeitung, Oberrhein. Kurier, Freiburger Zeitung, Billinger Schwarzwälder, Heidelberger Anzeiger, Mannheimer Tagblatt, Schwab. Mercur, Schwarzwälder Boten, sowie in sonstige badische, württemb., bayerische Zeitungen besorgen zu besonders billigen Preisen Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.

Kostenlos billich.

Empfehle alle Sorten

Winterschuhe und Winterstiefel,

sowie

Gummi-, Filz- und Korksohlen

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

E. Zimmermann,

3.1.

31 Werderplatz 31.

Für Bandwurmleidende.

Jeden Bandwurm entferne in 1-2 Stunden radikal mit dem Kopfe ohne Anwendung von Koufso und Granatwurzel. Das Mittel ist selbst bei den schwächsten Personen, sowie bei Kindern im zartesten Alter leicht zu gebrauchen, ohne je die Vor- oder Hungereur, vollständig schmerzlos u. ohne mindeste Gefahr (auch brieflich); für den wirklichen Erfolg leiste ich Garantie. Das Mittel ist von fast allen medicinischen Autoritäten als vorzüglich wirkend und vollständig unschädlich geprüft und empfohlen.

Behufs Consultation in Karlsruhe nur Mittwoch den 27. November im Hotel zum weißen Bären von 9-4 Uhr zu sprechen.

Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel, und mache zur Erkennung auf folgende Merkmale aufmerksam: Blaue Ringe um die Augen, Blässe des Gesichts, matter Blick, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen, Sodbrennen, Verschleimung, Abmagerung, Magensäure, häufiges Aufstoßen, Zusammenstehen des Speichels, Verdauungsschwäche, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Kopfschmerzen, Schwindel, unregelmäßiger Stuhlgang, Koliken, Aftersucken, wellenartige Bewegung im Körper, saugende, stechende Schmerzen in den Gedärmen. Nach Spul- und Madenwürmer entferne in kürzester Zeit und ertheile gern Rath bei Magenkrankheiten, Bleichsucht, Hämorrhoiden und Rheumatismus.

H. E. Kurth, Specialist, aus Cassel.

Certificat. Ich erwähne ausdrücklich, daß das Mittel frei ist von schädlichen, die Gesundheit beeinträchtigenden Stoffen, so daß ich dieses Mittel gegen Bandwurm mit vollstem Recht bestens empfehlen und eine allseitige Aufnahme zusichern kann. Breslau, im September 1878.

Der Direktor des analytischen chemischen Laboratoriums und polytechnischen Instituts. Dr. Theobald Werner, vereideter Chemiker.

Zahlreiche Atteste aus Karlsruhe, sowie Tausende von Zeugnissen von mir Geheilten aus nah und fern liegen zur Einsicht vor.

Attest: Mit Vergnügen bestätige Herrn H. E. Kurth, Cassel, daß dessen, mir gesandte Mittel gegen den Bandwurm nach vorgeschriebenem Gebrauch innerhalb 2 Stunden gründlich geholfen hatten und zwar schmerzlos ohne irgend welche nennenswerthe Belästigung. Indem ich Ihnen meinen Dank ausspreche, verbleibe ich nicht, Ihre Cur derartigen Leidenden zu empfehlen. Pforzheim, 8. November 1878.

G. Ungerer, Stadtrath, Louisen-Platz Nr. 14.

Zahlreiche Atteste aus Pforzheim, sowie Tausende von Zeugnissen von mir Geheilten aus nah und fern liegen zur Einsicht vor.

Polytechnischer Verein.

3.1. Zu Ehren Seiner Majestät des Kaisers findet am Montag den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, in der Festhalle ein Festcommerz statt.

Bezüglich der Einführung beliebe man sich an ein Vereinsmitglied oder direkt an den Ausschuss zu wenden. Eintrittskarten für Herren (Gallerie und Saal) und Damen (Gallerie) à 2 M. können sodann Mittwoch den 27., Donnerstag den 28. und Freitag den 29. d. M. im 1. Stock des Museumsgebäudes jeweils Nachmittags von 2-4 Uhr in Empfang genommen werden.

Die außerordentlichen Mitglieder des Vereins werden gebeten, zu denselben Stunden dort ihre Karten abzuholen.

Der Ausschuss.

Fremde

Übernachteten hier vom 22. auf den 23. November Bayerischer Hof. Lang, Kfm. v. Frankfurt. Rothenburg von Eutenhelm. Fuschel von Appenweier. Jabel, Kfm. v. Mülhausen. Darmstädter Hof. Lanter, Kaufm. von Berlin. Wed, Kfm. v. Asperz.

Erbrüngen.

Dr. Folschub m. Frau von Paris. Pearson m. Fam. v. London. Gupot, Kfm. v. Paris. Bertram, Rosenfelder und Vogson, Kaufm. v. Frankfurt. Nagel, Kaufm. v. Stuttgart. Kirchenbauer, Kfm. von Weiler. Krose, Kfm. v. Köln.

Geist.

Fermanns, Kfm. v. Rheid. Hegenmann, Kfm. v. Mannheim. Schnell, Kfm. v. Worms. Bacher, Kfm. v. Dallau. Härtner, Kfm. v. Gypfingen. Schulz, Kfm. v. Amsterdam.

Kfm. v. Dallau. Härtner, Kfm. v. Gypfingen. Schulz, Kfm. v. Amsterdam.

Goldener Ochsen. Rau, Hopfenhbl. v. Nürnberg. Fr. Junker v. Carburg. Weller, Kfm. v. Weinhelm.

Goldene Traube. Leuse v. Schramberg. Wellmer, Schäfer v. Eberbach. König m. Fam. v. Offenburg. Nink v. München. Kopp m. Frau und Sendlin Weinwandler v. Nischthalen. Ritter v. Stutzgart. Wasse, Kfm. v. Giefeld. Lindenmaler, Kaufm. von Kunstmühl. Bahl, Holzhl. v. Naumberg. Köppler, Fabr. v. Gorb. Hausmann v. Offenbach.

Grüner Hof. Graf Wiser von Leutershausen. Hertwig, Staatsrath v. Heidelberg. Wolff m. Frau v. Bellingen. Bucherer, Prof. v. Wien. Klee, Rent. u. Rosenhaupt u. Schneider, Kff. v. Frankfurt. Mittler, Kaufm. v. Heilbronn. Breitenstein, Kaufm. v. Gobleng. Fodenheim, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Germania. Klipp Kfm. v. Giere. Steiner, Kfm. v. Mannheim. Hof, Kaufm. v. Rastatt. West, Kfm. von Bürgel. Eidenberger, Kaufm. v. Nürnberg. Scheuer, Kfm. v. Hamburg. Hirschfeld, Kfm. v. Augsburg. v. Stengel m. Frau v. Heidelberg. Giffen mit Frau von Einburg. Pfederer, Fabr. von Eberfeld. Kasper Baumelster v. Hannover. Hochheimer, Ingen. v. Wien.

Hotel Große. Schuster, Oberbürgermstr. v. Freiburg. Winterer, Oberbürgermstr. v. Gostanz. Krauskopf, Direkt. v. Frankfurt. Schwitzer, Maler v. Dresden. Kraß, Fabr. v. Prag. Diez, Rent. v. Wien. Beder, Fabr. v. Hanau. Fr. Wöndig v. Straßburg. Bombach, Direkt. v. Mainz. Müller, Fabr. v. Stromberg. B. Lande, Viscontier v. Paris. Hartenadt. Priv. v. Gobleng. Stenbock. Priv. v. Leipzig. Schottenberg, Fabr. v. Freiburg. Gumbell, Rent. v. Giefeld. Gutlaume, Priv. v. Gölz. Schott, Bruns u. Heymann, Kff. v. Frankfurt. Thun, Kfm. v. Hamburg. Ascher, Kfm. v. Berlin.

Hotel S'offelt. Pfennig, Kfm. v. Neuf. B. Schert, Kfm. v. Da. v. Ulrich, Kfm. v. Mainz. Wendel, Kfm. v. Hannover. Bolgt, Kfm. von Straßburg. Siegrist, Kfm. v. Basel. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Grün, Fabr. v. Heilbronn.

Hotel Tannhäuser. Stoh, Kfm. von Neukirch. Vatter, Kfm. v. Mannheim. Zipel, Bahnkücher von Freiburg. Buchruder v. Saarlaut. Gutlieb v. Wien.

König von Preußen. Grünwald, Bauaufseher v. Gerach. Müller, Posamentier v. Nürtingen.

Raffauer Hof. Mayer, Kaufm. von Freiburg. Rosenfeld, Kfm. v. Nürtingen. Southheimer, Kfm. v. Heilbronn. Ries, Kfm. v. Frankfurt. Selig, Kfm. v. Mannheim.

Rußbaum. Maggershausen, Kaufm. v. Gostanz. Kelter, Postamtsassistent v. Wasseralfingen. Fr. Bauer v. Straßburg. Strimmel, Müller v. Gernersheim.

Prinz Max. Waler, Kfm. v. Stuttgart. Straub, Kfm. v. Ulm. Wolf, Kfm. v. Ulm. Müller, Kfm. u. Bamberg. Dreyfuß, Kfm. v. Köln. Nägele, Kfm. v. Stuttgart. Löw, Kfm. v. Hannover. Erlanger, Kfm. von Luzern. Rauch, Kfm. v. Gni. Stern, Kfm. von Mannheim.

Prinz Wilhelm. Walter, Baumeist. v. München. Zeit v. Straßburg. Bacher, Priv. v. Freiburg. Schmidt, Kfm. von Köln. Müller, Delan von Moskau. Kühn, Kfm. von Al. Hamburg. Engel, Kaufm. von Florenz. Nagel, Kfm. v. Ulm. Bauhof, Hauptlehrer von Freiburg.

Reichsadler. Voller, Handelsm. v. Weissenburg. Niffelbed, Kff. v. Baden. Schwarzkopf, Kaufm. von Krommerbach. Liebhang, Kff. v. Mannheim.

Ritter. Braunschweig, Kaufm. von Neufriedl. Diebold, Lehrer v. Heidelberg. Kief, Brauereibes. von Waldborf.

Rose. Wainzer, Blücher u. Welterer, Fabr. von Straßburg. Mainz, Kfm. m. Frau v. Offenbach. Frau Weyershausen m. Tochter v. Mörs.

Rothes Haus. Frau Dr. v. Bruns v. Bremen. Grafner, Friseur v. Baden. Schreckeburger, Kfm. v. Brüssel. Dr. Schaidle v. Homburg. Wittall, Fabr. v. Köln. Sturm, Kfm. von Mainz. Singler, Rent. von Altona.

Schwarzer Adler. Eidermann, Kfm. v. Gobleng. Stellmann, Kfm. v. Straßburg. Klein, Kfm. v. Stuttgart. Hohmeyer, Kfm. v. Darmstadt. Schuler, Kfm. v. Braunschweig. Segel, Priv. v. Nischthalen.

Karlsruher Wochenschau.

Wegen des Buß- und Bettages bleibt die Groß Kunsthalle und der Kunstverein geschlossen.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.